

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Jugendgemeinderates Pfullingen
am Donnerstag, 28. März 2019,
im Sitzungssaal der Rathauses II**

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

anwesend: 8 Mitglieder des Jugendgemeinderats
5 beratende Mitglieder der Schulen
Bürgermeister Michael Schrenk
Cornelia Gekeler

entschuldigt: Dominik Frank, Vanessa Frank, Johannes Wendelstein

Der 2. Vorsitzende Michael Schwarz eröffnet die Sitzung, indem er alle Mitglieder und Gäste begrüßt und den ersten Tagesordnungspunkt aufruft.

TOP 1: Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Johannes Wendelstein nach § 16 Abs. 1 der Gemeindeordnung

Michael Schwarz informiert die Anwesenden, dass der Vorsitzende des JGR, Johannes Wendelstein, in seinem Schreiben vom 17. Dezember 2018 darum gebeten hat, aus privaten und beruflichen Gründen aus dem Jugendgemeinderat ausscheiden zu können. Laut § 16 Abs. 1 der Gemeindeordnung muss das Gremium darüber entscheiden, ob ein wichtiger Grund für das Ausscheiden vorliegt und damit die ehrenamtliche Tätigkeit von Johannes Wendelstein endet. Michael Schwarz ruft die Mitglieder des JGR zur Abstimmung auf und einstimmig beschließen das Gremium, dass dem Wunsch von Johannes Wendelstein entsprochen wird und er mit sofortiger Wirkung aus dem Jugendgemeinderat ausscheidet.

TOP 2: Verabschiedung eines Mitglieds des Jugendgemeinderates

Da sich Johannes Wendelstein aus beruflichen Gründen für die Teilnahme an der heutigen Sitzung entschuldigt hat, verabschiedet ihn der 2. Vorsitzende in Abwesenheit aus dem Jugendgemeinderat. Michael Schwarz dankt dem ehemaligen Vorsitzenden für sein Engagement und weist auf die Verdienste von Johannes Wendelstein hin, der als "Pionier" den JGR als erster Vorsitzender über drei Jahre geleitet und Vieles bewegt hat. Auch Bürgermeister

Michael Schrenk dankt dem ehemaligen JGR-Mitglied für seinen Einsatz und betont, dass Johannes Wendelstein als erster Vorsitzender mit Sicherheit in die Geschichte des Jugendgemeinderates eingehen werde.

TOP 3: Einsetzung eines Mitglieds des Jugendgemeinderates und beratenden Mitgliedern

Michael Schwarz übergibt das Wort an Bürgermeister Schrenk, der Angelique Stark als künftiges Mitglied, sowie Johnny Nguyen und Marco Winder als neue beratenden Mitglieder des Jugendgemeinderates auf die Gemeindeordnung und die Geschäftsordnung des JGR hinweist, in denen alles Wissenswerte und Wichtige nachzulesen ist. Danach werden die beiden beratenden Mitglieder vom Bürgermeister unter Hinweis auf § 17 der Gemeindeordnung (ehrenamtliche Tätigkeit/Verschwiegenheit) mit folgender, von allen laut gesprochener Klausel verpflichtet:

**"Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam
den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung
meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich,
die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren
und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach
Kräften zu fördern."**

Da Angelique Stark die Klausel bereits bei ihrer Einsetzung als beratendes Mitglied vor zwei Jahren vorgelesen hat, wird sie, wie die beiden neuen beratenden Mitglieder, mit Handschlag verpflichtet.

Im Anschluss an die Verpflichtung begrüßt der 2. Vorsitzende die neuen beratenden Mitglieder im Gremium und hofft auf eine offene und konstruktive Zusammenarbeit.

TOP 4: Wahl

- a) Vorsitzende/r**
- b) eventuell 2. Vorsitzende/r**

Da der Johannes Wendelstein aus dem Gremium ausgeschieden ist, bittet Michael Schwarz um Vorschläge für die Neubesetzung des Amtes des Vorsitzenden. Meike Schmied schlägt den bisherigen 2. Vorsitzenden, Michael Schwarz vor, von Sina Rambow wird Tobias Schwarz vorgeschlagen. Bürgermeister Schrenk fragt Michael Schwarz, ob er das Amt annehmen würde, wenn er gewählt wird. Michael Schwarz bejaht dies. Tobias Schwarz lehnt auf Nachfrage von Herrn Schrenk die Amtsannahme ab. In einer öffentlichen Wahl wird Michael

Schwarz vom Gremium einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Jugendgemeinderates gewählt. Er bedankt sich für den Glückwunsch des Bürgermeisters und für das Vertrauen der Gremiumsmitglieder. Dann ruft er die Wahl zum 2. Vorsitzenden auf, das er bisher innehatte.

Tobias Schwarz schlägt Leon Fries für das Amt vor, Julia Jestädt wird von Michael Schwarz vorgeschlagen. Beide Kandidaten erklären sich auf Nachfrage einverstanden, das Amt anzunehmen. Da zwei Anwärter auf das Amt zur Wahl stehen, wird geheim abgestimmt. Auf Julia Jestädt entfallen 6 Stimmen, auf Leon Fries 3 Stimmen. Auf Nachfrage des Bürgermeisters, ob Julia Jestädt das Amt annimmt, bejaht diese und Herr Schrenk gratuliert ihr zu ihrer neuen Aufgabe als 2. Vorsitzende.

TOP 5: Informationen zum geplanten Angebot "Beratung für Jugendliche"

Julia Hildebrand vom Jugendreferat berichtet den Mitgliedern des JGR über den aktuellen Stand des vom Arbeitskreis "Jugend und Integration" organisierten Projekts "Beratung für Jugendliche", das unter dem Motto "Jugend hat Recht(e)" steht vom JGR finanziell unterstützt wird. Sie stellt das aktuelle Plakat für die erste Veranstaltung vor, die am Dienstag, 7.5.2019, 16:00 Uhr im Jugendtreff "Fusion" stattfindet und bei der es um das Thema "Frisiert und zu schnell? Rund um Führerschein, Moped und Auto" geht. Sie erläutert, dass es sich bei dem speziell an Jugendliche gerichteten Angebot nur um Informationen zu einem bestimmten Thema handelt – diese Informationen hätten nicht den Status einer Rechtsberatung, deren Ziel ja die Lösung des Problems wäre.

Das beratende Mitglied Anna Bieth nimmt ab 18:50 Uhr an der Sitzung teil.

Weiter führt Julia Hildebrand aus, dass noch weitere Veranstaltungen geplant sind, bei denen es immer um jugendspezifische Probleme gehen soll. Wichtig sei vor allem, dass dieses Angebot über Plakate in den Schulen und mit Mund-zu-Mund-Propaganda beworben wird. Nur so sei es möglich, die Jugendlichen direkt auf diese Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

Tobias Schwarz merkt an, dass es sinnvoll wäre, auf dem Plakat hinzuweisen, dass auch Fragen zu anderem Themen gestellt werden können. Julia Hildebrand weist darauf hin, dass dieses Infoangebot keine kostenlose Rechtsberatung darstellt. Meike Schmied ist der Meinung, dass das Plakat nicht eindeutig aufzeigt, um was es geht. Zudem habe der Jugendgemeinderat den Zuschuss für eine Rechtsberatung beschlossen. In diesem Zusammenhang verweist Frau Gekeler auf die JGR-Sitzung vom 20.12.2018, in der Frau RA Andrea Sautter und Herr RA Steffen Kazmaier anwesend waren und erläutern haben, wie diese Beratung für Jugendliche funktioniert und wie der rechtliche Hintergrund dazu aussieht. Basierend auf diesen Informationen habe der JGR damals den Zuschuss für dieses Projekt beschlossen. Außerdem sei es so, dass die jeweiligen Themen der Beratung nur als Einstieg für anschließende Gespräche mit den Jugendlichen gedacht sind. Julia Hildebrand ergänzt, dass die Themen zur Aufklärung dienen sollen, verbunden mit dem Angebot, dass RA Kazmaier in den möglichen anschließenden Gesprächen darauf hinweist, welche Maßnahmen in den Einzelfällen sinnvoll wären.

TOP 5: Nachbesprechung Poetry-Slam

Der Vorsitzende berichtet dem Gremium über den gemeinsam vom Jugendreferat, dem JGR und der KSK Reutlingen organisierten zweiten Poetry-Slam, der am 8. Februar 2019 in der Pfullinger Kreissparkasse stattgefunden hat. Er zeigt den JGR-Mitgliedern Bilder der Veranstaltung und informiert, dass der Poetry-Slam komplett ausverkauft und das Publikum begeistert war. Auch Julia Hildebrand bestätigt den Eindruck und bedankt sich dann bei Michael Schwarz, dass dieser – bedingt durch das Ausscheiden des bisherigen Vorsitzenden Johannes Wendelstein – spontan dessen Aufgaben beim Poetry Slam übernommen hat.

TOP 6: Bekanntgaben/Anfragen/Jugendliche fragen

Michael Schwarz berichtet, dass beim JGR über Instagram eine Anfrage zu den Öffnungszeiten des Pfullinger Freibades eingegangen ist, in der es unter anderem darum geht, ob das Bad die ganze Saison über verkürzt geöffnet sein wird. Bürgermeister Schrenk antwortet darauf, dass die Stadtverwaltung aktuell auf der Suche nach einer Elternzeitvertretung für eine Bäder-Fachkraft ist, dies aber aufgrund der großen Stellennachfrage in diesem Bereich schwierig sei. Man habe auch Kontakt zu einem "Mietbademeisterservice" aufgenommen, mit dem man aktuell in Verhandlungen stehe. Sollte es nicht möglich sein, die Fachkraft-Stelle zu besetzen, werden Einschränkungen, auch im Hinblick auf die Öffnungszeiten, kommen.

Anschließend informiert Frau Gekeler über die Aktion "Erstwähler 2019", die von der Landeszentrale für politische Bildung (lpb) organisiert wird und an der sich auch der JGR Pfullingen beteiligt. Sie präsentiert die verschiedenen Materialien, die sie in Absprache mit Michael Schwarz bei der lpb bestellt hat und die auf Infotischen in den weiterführenden Schulen ausgelegt werden sollen. Der Vorsitzende erklärt sich bereit, ein Anschreiben an die Rektoren der Schulen aufzusetzen, in dem die Kampagne erklärt und um einen Tisch gebeten werden soll. Er sagt zu, dass er im FSG für die Weitergabe der Infos sorgt. In der WHR sei schon mit Frau Groth von der Schulsozialarbeit abgestimmt, dass sie sich um einen Infotisch kümmert. Angelique Stark ist bereit, dafür zu sorgen, dass im genügend Material auf dem Tisch in der WHR vorhanden ist.

Teil der Erstwählerkampagne der lpb ist auch eine Aktion, bei der Jung-/Erstwähler auf einem Plakat den Satz ergänzen: "Ich gehe wählen, weil..." und dann gemeinsam mit diesem Plakat fotografiert werden. Anschließend wird ein Foto dann über die JGR-Seite auf Instagram gepostet. Michael Schwarz schlägt vor, dass der JGR Pfullingen sich an dieser Aktion beteiligt und diese damit unterstützt. Die Gremiumsmitglieder sind sich einig, dass es eine gute Idee ist, über diese Kampagne die Erstwähler zu erreichen. In der anschließenden Diskussion kommt der JGR zu dem Ergebnis, dass jeder, der bei der Fotoaktion mitmacht, handschriftlich den vorgedruckten Satz "Ich gehe wählen, weil..." ergänzt und so sein eigenes Statement abgibt. Es sollen auch keine "Prominenten" mitmachen, sondern nur Jung-/Erstwähler, die auch im JGR zu finden sind. Als Termin für das Fotoshooting wird Donnerstag, 4. April 2019, 17:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses II vereinbart. Meike Schmied erklärt sich bereit, die Bilder zu machen und schlägt vor, dass bei der Veröffentlichung der Fotos auf Instagram auch gleich Infos dazugestellt werden, in denen erklärt wird "wie Wahl geht".

Julia Hildebrand informiert anschließend noch die JGR-Mitglieder, dass die Resonanz im Hinblick auf die Anmeldungen des Tischkicker-Turniers, das einen Tag nach der heutigen Sitzung (Freitag, 29. März 2019) im Jugendtreff "Fusion" stattfindet, gut sei. Sie fragt nochmals nach, ob es soweit klar sei, dass der JGR auch in diesem Jahr wieder die Bewirtung des Turniers übernimmt. Es sei ausreichend, dass jeweils zwei Personen die Theke betreuen. Auf Anfrage von Michael Schwarz melden sich für die Bewirtung von 14:00 – 16:00 Uhr Meike Schmied und Angelique Stark und von 16:00 – 18:00 Uhr Sina Rambow und Michael Schwarz.

Als Idee für das nächste Jahr schlägt Julia Hildebrand vor, das Turnier unter das Motto "Kickers mit dem Jugendgemeinderat" zu stellen. Allerdings sei das Ganze abhängig davon, wie sich die weitere Zusammenarbeit mit dem TFC Reutlingen gestaltet. Es gäbe wohl Veränderungen im Verein, die man abwarten müsse.

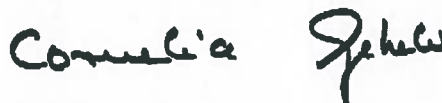
Da keine weiteren Bekanntgaben oder Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:



Michael Schwarz

Die Schriftführerin:



Cornelia Gekeler